

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Erste Lection. Die Linien.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

Erste Lection.

Die Linien.

Es geht hurtig durch Fleiß.

e g h d f

1) Hier sind fünf Linien, die in gleicher Weite von einander entfernt liegen. Diese fünf Linien heißen das Noten- oder Linien-system.

2) Wir zählen diese Linien von unten hinauf. Die unterste Linie ist die erste und die oberste also die fünfte.

3) Die Noten, die auf diesen Linien stehen, müssen wir zuerst kennen lernen.

4) Zur geschwinden Erlernung derselben merke man sich den Satz: Es geht hurtig durch Fleiß. Der erste Buchstabe eines jeden Wortes benennt die Linien nach aufsteigender Ordnung.

5) So heißen also die Linien von unten hinauf: e, g, h, d, f.

6) 7) 8) Hier sind Uebungsbeispiele. Die Noten sind eben so verändert, wie man jenen Satz durch eine andre Stellung der Worte verändern kann.

9) Das hier am Anfange stehende Zeichen wird als Aufschluß zur Benennung dieser Noten gebraucht, und deswegen nennt man es einen Schlüssel, und zwar den G-Schlüssel. Das eine Ende dieses Zeichens schlingt sich um die zweyte Notenlinie herum. Dies zeigt an, daß eine Note auf dieser zweyten Linie das einbestrichene g vorstellt.

10) Fernere Uebung zur Kenntniß dieser Linien.

Bücherei
der
statstl. Hochschule für Musik

Köln
R, 283